



Bundesgesetzblatt

Teil I

2026

Ausgegeben zu Bonn am 26. März 2026

Nr. 78

**Elfte Verordnung
zur Änderung der Zweihundertsiebenundzwanzigsten Durchführungsverordnung
zur Luftverkehrs-Ordnung
(Festlegung von Flugverfahren für An- und Abflüge nach Instrumentenflugregeln
zum und vom Flughafen Dresden)**

Vom 17. März 2026

Das Bundesaufsichtsamt für Flugsicherung verordnet aufgrund des § 33 Absatz 2 der Luftverkehrs-Ordnung vom 29. Oktober 2015 (BGBl. I S. 1894), die zuletzt durch Artikel 28 des Gesetzes vom 18. Dezember 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 347) geändert worden ist:

Artikel 1

**Änderung der Zweihundertsiebenundzwanzigsten Durchführungsverordnung
zur Luftverkehrs-Ordnung
(Festlegung von Flugverfahren für An- und Abflüge nach Instrumentenflugregeln
zum und vom Flughafen Dresden)**

Die Zweihundertsiebenundzwanzigste Durchführungsverordnung zur Luftverkehrs-Ordnung (Festlegung von Flugverfahren für An- und Abflüge nach Instrumentenflugregeln zum und vom Flughafen Dresden) vom 29. März 2006 (BAnz. S. 2537), die zuletzt durch Artikel 43 der Verordnung vom 30. Oktober 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 339) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. § 1 Absatz 2 wird wie folgt geändert:

a) Der Meldepunkt GARKI wird durch den folgenden Meldepunkt GARKI ersetzt:

Meldepunkt	Koordinaten	Definition
„GARKI	N 51 23 04 O 014 06 58	R 038 – 29,5 DME DRN R 038 DRN/20 DME DND R 038 DRN/19,5 DME IDRW“.

b) Der Meldepunkt OSKAN wird durch den folgenden Meldepunkt OSKAN ersetzt:

Meldepunkt	Koordinaten	Definition
„OSKAN	N 51 27 39 O 013 37 40	R 359 – 27 DME DRN“.

2. In § 4 Absatz 4 werden die Nummern 1 und 2 durch die folgenden Nummern 1 und 2 ersetzt:

„1. Bei Benutzung der Startbahn 04:

Auf Hindernisse im Abflugbereich muss geachtet werden (siehe Luftfahrthandbuch, Teil AD, Flugplatz-hinderniskarte-ICAO Typ A).

Streckenbezeichnung Streckenführung Meldepunkte	nach dem Start		Anmerkungen
	Anfangs- flughöhe	Mindestreise- flughöhe	
1	2	3	4
ABKIS FOUR ECHO DEPARTURE (ABKIS 4E) Direktflug bis FS (5,2 DME DND); Rechtskurve, auf Kurs 131° R 311 HDO erfliegen; auf R 311 HDO bis 13,4 DME HDO (Kreuzen von R 075 DRN); Rechtskurve, auf Kurs 221° bis ALEBU; Rechtskurve, auf Kurs 247° bis ABKIS (Δ). Bis zum Durchfliegen von 4500 ist der Steigflug mit mindestens 6,6 % (405 ft/NM) durchzuführen. 7,0 NM vor ABKIS ist mindestens in 7000 (FL 070) zu überfliegen. GPS/FMS RNAV: [A1200+] – FS [R] – DC041 – ETESI [R] – ALEBU [R] – ABKIS	FL 070	von 7,0 NM vor ABKIS bis ABKIS: 7000	1. Ab 13,4 DME HDO (Kreuzen von R 075 DRN) ist BRNAV-Ausrüstung erforderlich. 2. Der Verfahrensplanungsgradient von 6,6 % (405 ft/NM) ist aufgrund der Betriebsüberdeckung der Navigationsanlage (HDO) und der Luftraumstruktur erforderlich. 3. Die Höhengvorgabe bei 7,0 NM vor ABKIS ist aufgrund der Luftraumstruktur erforderlich. 4. Können die Vorgaben nicht eingehalten werden, ist ATC vor dem Anlassen der Triebwerke zu informieren.
BEBEX SEVEN ECHO DEPARTURE (BEBEX 7E) Auf Kurs 038° in Richtung FS bis 4,4 DME DND (13,5 DME DRN); Linkskurve, auf Kurs 351° FS bis 10,0 DME DND (Kreuzen von R 025 DRN); Linkskurve, auf Kurs 272° bis BEBEX (Δ). 10,0 DME DND (R 025 DRN) ist mindestens in 3800 zu überfliegen. GPS/FMS RNAV: [A1200+] – FS [L] – RODKO [A3800+; L] – BEBEX	FL 070	von RODKO bis BEBEX: 4000	1. Ab 10,0 DME DND (Kreuzen von R 025 DRN) ist BRNAV-Ausrüstung erforderlich. 2. Die Höhengvorgabe bei 10,0 DME DND (R 025 DRN) ist aufgrund der Luftraumstruktur erforderlich. 3. Können die Vorgaben nicht eingehalten werden, ist ATC vor dem Anlassen der Triebwerke zu informieren.
DEKOV SIX ECHO DEPARTURE (DEKOV 6E) Direktflug bis FS (5,2 DME DND); Rechtskurve, auf Kurs 131° R 311 HDO erfliegen; auf R 311 HDO bis 12,5 DME HDO (Kreuzen von R 077 DRN); Rechtskurve, auf Kurs 163° bis DEKOV (Δ). Bis zum Durchfliegen von 4500 ist der Steigflug mit mindestens 6,6 % (405 ft/NM) durchzuführen. GPS/FMS RNAV: [A1200+] – <u>FS</u> [R] – DC041 – ETESI [R] – DEKOV	FL 070	–	1. Ab 12,5 DME HDO (Kreuzen von R 077 DRN) ist BRNAV-Ausrüstung erforderlich. 2. Der Verfahrensplanungsgradient von 6,6 % (405 ft/NM) ist aufgrund der Betriebsüberdeckung der Navigationsanlage (HDO) und der Luftraumstruktur erforderlich. 3. Können die Vorgaben nicht eingehalten werden, ist ATC vor dem Anlassen der Triebwerke zu informieren.

Streckenbezeichnung Streckenführung Meldepunkte	nach dem Start		Anmerkungen
	Anfangs- flughöhe	Mindestreise- flughöhe	
1	2	3	4
HERMSDORF NINE ECHO DEPARTURE (HDO 9E) Direktflug bis FS (5,2 DME DND); Rechtskurve, auf Kurs 131° R 311 HDO erfliegen; auf R 311 HDO bis HDO (Δ). Bis zum Durchfliegen von 4500 ist der Steigflug mit mindestens 6,6 % (405 ft/NM) durchzuführen. GPS/FMS RNAV: [A1200+] – <u>FS</u> [R] – DC041 – HDO	FL 070	von 6,0 DME HDO bis HDO: 5000	1. Nur für Flüge benutzbar, die via (U)P96-OKX fortgesetzt werden sollen. 2. Der Verfahrensplanungsgradient von 6,6 % (405 ft/NM) ist aufgrund der Betriebsüberdeckung der Navigationsanlage (HDO) sowie der Luftraumstruktur erforderlich. 3. Können die Vorgaben nicht eingehalten werden, ist ATC vor dem Anlassen der Triebwerke zu informieren.
KOBUS EIGHT ECHO DEPARTURE (KOBUS 8E) Direktflug bis FS (5,2 DME DND); Linkskurve, auf Kurs 031° FS bis 19,1 DME DRN (10,0 DME DND); Rechtskurve, R 037 DRN erfliegen; auf R 037 DRN bis KOBUS (Δ). 25,0 DME DRN (15,9 DME DND) ist mindestens in 4000 zu überfliegen. GPS/FMS RNAV: [A1200+] – <u>FS</u> [L] – DC044 [R] – KOBUS	FL 070	von 25,0 DME DRN/ 15,9 DME DND bis KOBUS: 4000	1. Die Höhenvorgabe bei 25,0 DME DRN (15,9 DME DND) ist aufgrund der Luftraumstruktur erforderlich. 2. Können die Vorgaben nicht eingehalten werden, ist ATC vor dem dem Anlassen der Triebwerke zu informieren.
LALUK SIX ECHO DEPARTURE (LALUK 6E) Direktflug bis FS (5,2 DME DND); Rechtskurve, auf Kurs 131° R 311 HDO erfliegen; auf R 311 HDO bis 13,4 DME HDO (Kreuzen von R 075 DRN); Rechtskurve, auf Kurs 211° bis LALUK (Δ). Bis zum Durchfliegen von 4500 ist der Steigflug mit mindestens 6,6 % (405 ft/NM) durchzuführen. GPS/FMS RNAV: [A1200+] – <u>FS</u> [R] – DC041 – ETESI [R] – LALUK	FL 070	–	1. Ab 13,4 DME HDO (Kreuzen von R 075 DRN) ist BRNAV-Ausrüstung erforderlich. 2. Der Verfahrensplanungsgradient von 6,6 % (405 ft/NM) ist aufgrund der Betriebsüberdeckung der Navigationsanlage (HDO) und der Luftraumstruktur erforderlich. 3. Können die Vorgaben nicht eingehalten werden, ist ATC vor dem Anlassen der Triebwerke zu informieren.
MAREM EIGHT ECHO DEPARTURE (MAREM 8E) Direktflug bis FS (5,2 DME DND); Rechtskurve, auf Kurs 131° R 311 HDO erfliegen; auf R 311 HDO bis 13,4 DME HDO (Kreuzen von R 075 DRN); Rechtskurve, auf Kurs 221° bis MAREM (Δ). Bis zum Durchfliegen von 4500 ist der Steigflug mit mindestens 6,6 % (405 ft/NM) durchzuführen. GPS/FMS RNAV: [A1200+] – <u>FS</u> [R] – DC041 – ETESI [R] – MAREM	FL 070	–	1. Ab 13,4 DME HDO (Kreuzen von R 075 DRN) ist BRNAV-Ausrüstung erforderlich. 2. Der Verfahrensplanungsgradient von 6,6 % (405 ft/NM) ist aufgrund der Betriebsüberdeckung der Navigationsanlage (HDO) und der Luftraumstruktur erforderlich. 3. Können die Vorgaben nicht eingehalten werden, ist ATC vor dem Anlassen der Triebwerke zu informieren.

Streckenbezeichnung Streckenführung Meldepunkte	nach dem Start		Anmerkungen
	Anfangs- flughöhe	Mindestreise- flughöhe	
1	2	3	4
OSKAN NINE ECHO DEPARTURE (OSKAN 9E) Auf Kurs 038° in Richtung FS bis 4,4 DME DND (13,5 DME DRN); Linkskurve, auf Kurs 351° FS bis 10,7 DME DND (Kreuzen von R 024 DRN); Linkskurve, auf Kurs 316° bis OSKAN (Δ). 10,7 DME DND (R 024 DRN) ist mindestens in 3800 zu überfliegen. GPS/FMS RNAV: [A1200+] – FS [L] – RODKO [A3800+; L] – OSKAN	FL 070	von RODKO bis OSKAN: 4000	1. Ab 10,7 DME DND (Kreuzen von R 024 DRN) ist BRNAV-Ausrüstung erforderlich. 2. Die Höhenvorgabe bei 10,7 DME DND (R 024 DRN) ist aufgrund der Luftraumstruktur erforderlich. 3. Können die Vorgaben nicht eingehalten werden, ist ATC vor dem Anlassen der Triebwerke zu informieren.

2. Bei Benutzung der Startbahn 22:

Streckenbezeichnung Streckenführung Meldepunkte	nach dem Start		Anmerkungen
	Anfangs- flughöhe	Mindestreise- flughöhe	
1	2	3	4
ABKIS FOUR WHISKEY DEPARTURE (ABKIS 4W) Auf R 039 DRN bis DRN (Δ); auf R 218 DRN bis ABKIS (Δ). 25,0 DME DRN (34,1 DME DND) ist mindestens in 7000 (FL 070) zu überfliegen. GPS/FMS RNAV: [A1200+] – DRN – ABKIS	FL 070	von 25,0 DME DRN/ 34,1 DME DND bis ABKIS: 7000	Die Höhenvorgabe bei 25,0 DME DRN (34,1 DME DND) ist aufgrund der Luftraumstruktur erforderlich.
BEBEX SEVEN WHISKEY DEPARTURE (BEBEX 7W) Auf R 039 DRN bis 2,6 DME DRN (6,5 DME DND); Rechtskurve, auf R 320 DRN bis BEBEX (Δ). GPS/FMS RNAV: [A1200+] – <u>DC226</u> [R] – DC224 – BEBEX	FL 070	–	–
DEKOV SIX WHISKEY DEPARTURE (DEKOV 6W) Auf R 039 DRN bis 2,6 DME DRN (6,5 DME DND); Linkskurve, auf R 104 DRN bis DEKOV (Δ). 6,5 DME von DRN (23,2 DME HDO) ist mindestens in 4000 zu überfliegen. GPS/FMS RNAV: [A1200+] – <u>DC226</u> [L] – DC225 – DC229 [A4000+] – DEKOV	FL 070	–	1. Die Höhenvorgabe bei 6,5 DME von DRN (23,2 DME HDO) ist aufgrund der Luftraumstruktur erforderlich. 2. Können die Vorgaben nicht eingehalten werden, ist ATC vor dem Anlassen der Triebwerke zu informieren.
HERMSDORF ONE WHISKEY DEPARTURE (HDO 1W) Auf R 039 DRN bis 2,6 DME DRN (6,5 DME DND); Linkskurve, auf R 104 DRN bis 6,5 DME DRN (23,2 DME HDO); Linkskurve, auf R 275 HDO bis HDO (Δ). 6,5 DME von DRN (23,2 DME HDO) ist mindestens in 4000 zu überfliegen. GPS/FMS RNAV: [A1200+] – <u>DC226</u> [L] – DC225 – DC229 [A4000+; L] – HDO	FL 070	von 5,0 DME HDO/24,7 DME DRN bis HDO: 5000	1. Nur für Flüge benutzbar, die via (U)P96-OKX fortgesetzt werden sollen. 2. Die Höhenvorgabe bei 6,5 DME von DRN (23,2 DME HDO) ist aufgrund der Luftraumstruktur erforderlich. 3. Können die Vorgaben nicht eingehalten werden, ist ATC vor dem Anlassen der Triebwerke zu informieren.

Streckenbezeichnung Streckenführung Meldepunkte	nach dem Start		Anmerkungen
	Anfangs- flughöhe	Mindestreise- flughöhe	
1	2	3	4
KOBUS ONE WHISKEY DEPARTURE (KOBUS 1W) Auf R 039 DRN bis 2,6 DME DRN (6,5 DME DND); Rechtskurve, auf R 320 DRN bis 13,0 DME DRN; Rechtskurve, auf Kurs 030° bis OSKAN (Δ); Rechtskurve, auf Kurs 079° bis KOBUS (Δ). GPS/FMS RNAV: [A1200+] – <u>DC226</u> [R] – DC224 – DC232 [R] – OSKAN [R] – KOBUS	FL 070	von 2,1 NM vor OSKAN bis KOBUS: 4000	1. Ab 13,0 DME DRN ist BRNAV-Ausrüstung erforderlich. 2. Können die Vorgaben nicht eingehalten werden, ist ATC vor dem Anlassen der Triebwerke zu informieren.
LALUK FOUR WHISKEY DEPARTURE (LALUK 4W) Auf R 039 DRN bis 2,6 DME DRN (6,5 DME DND); Linkskurve, auf R 137 DRN bis LALUK (Δ). 2,6 DME von DRN ist mindestens in 4400 zu überfliegen. GPS/FMS RNAV: [A1200+] – <u>DC226</u> [L] – DC230 [A4400+] – LALUK	FL 070	–	1. Die Höhengabe bei 2,6 DME von DRN ist aufgrund der Luftraumstruktur erforderlich. 2. Können die Vorgaben nicht eingehalten werden, ist ATC vor dem Anlassen der Triebwerke zu informieren.
MAREM FIVE WHISKEY DEPARTURE (MAREM 5W) Auf R 039 DRN bis 1,0 DME DRN (8,1 DME DND); Linkskurve, auf R 173 DRN bis MAREM (Δ). 4,5 DME von DRN ist mindestens in 4300 zu überfliegen. GPS/FMS RNAV: [A1200+] – DRN [L] – DC231 [A4300+] – MAREM	FL 070	–	1. Die Höhengabe bei 4,5 DME von DRN ist aufgrund der Luftraumstruktur erforderlich. 2. Können die Vorgaben nicht eingehalten werden, ist ATC vor dem Anlassen der Triebwerke zu informieren.
OSKAN THREE DELTA DEPARTURE (OSKAN 3D) Auf R 039 DRN bis 2,6 DME DRN (6,5 DME DND); Rechtskurve, auf R 320 DRN bis 13,0 DME DRN; Rechtskurve, auf Kurs 030° bis OSKAN (Δ). GPS/FMS RNAV: [A1200+] – <u>DC226</u> [R] – DC224 – DC232 [R] – OSKAN	FL 070	von 2,1 NM vor OSKAN bis OSKAN: 4000	1. Ab 13,0 DME DRN ist BRNAV-Ausrüstung erforderlich. 2. Können die Vorgaben nicht eingehalten werden, ist ATC vor dem Anlassen der Triebwerke zu informieren.
OSKAN SEVEN WHISKEY DEPARTURE (OSKAN 7W) Auf R 039 DRN bis 7,0 DME DRN (2,1 DME DND); Rechtskurve, auf R 004 DRN bis EPILA (Δ); Linkskurve, auf Kurs 357° bis OSKAN (Δ). EPILA ist mindestens in 3100 zu überfliegen. GPS/FMS RNAV: [A1200+] – <u>DC221</u> [R] – DC222 – EPILA [A3100+; L] – OSKAN	FL 070	von 1,8 NM vor OSKAN bis OSKAN: 4000	1. Das Abflugverfahren wird nur von ATC zugewiesen. 2. Die Höhengabe bei EPILA ist aufgrund der Luftraumstruktur erforderlich. 3. Ab EPILA ist BRNAV-Ausrüstung erforderlich. 4. Können die Vorgaben nicht eingehalten werden, ist ATC vor dem Anlassen der Triebwerke zu informieren.“

Artikel 2

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Langen, den 17. März 2026

Der Direktor
des Bundesaufsichtsamtes für Flugsicherung
Dr. Baumann